

# Hertener Allgemeine

## Im Galopp über'n Hof

LANGENBOCHUM. (-cs-) Rund 3000 Kinder finden pro Jahr den Weg zum Hof Wessels der Hertener Bürgerstiftung. "Daher wollten wir unbedingt etwas für sie tun", sagt der Leiter des Hofes, Dr. Richard Schröder. Riesige Holzspielgeräte stehen jetzt auf dem Gelände. -



Das Deutsche Kinderhilfswerk unterstützte den Antrag des Hof-Leiters mit 3500 Euro. Die Firma

Holz Wessels, sesshaft an der Bockholter Straße 315 in Recklinghausen, setzte die Kettensäge an. So entstanden eine riesige Hollywood-Schaukel, ein Spielhaus sowie überdimensionale Buntstifte, auf denen man balancieren kann. Und ein großes Holzpferd, auf dem gleich zehn Kinder Platz finden. "Wir hatten ja sogar mal ein Pony auf dem Hof, doch das war nicht für Kinder geeignet und wir mussten es abgeben", erklärt Schröder. Doch die Kinder haben ihr Holzpferd schon ebenso lieb gewonnen.

"Auf die Firma Wessels sind wir per Zufall gekommen - eigentlich durch die Namens- gleichheit", erzählt Schröder. Des Öfteren kamen nämlich Anfragen nach Kaminholz und Holzarbeiten. "Da haben wir uns schlau gemacht und haben zu Christian Wessels Kontakt aufgenommen", so Schröder. Der Zimmermann hatte umgekehrt schon Anfragen wegen eines Hofladens und nach Lebensmitteln bekommen. "Als wir dann gesehen haben, was die Wessels für tolle Sachen aus Holz machen, stand fest, dass sie den Auftrag erledigen sollen", so Schröder weiter.

Zur Realisierung und für die Förderung hatte die Bürgerstiftung als Ziel des Projektes die Spiel-Qualitätsverbesserung für Kinder gesetzt. Für die Planung wurden rund 70 Kinder aus Kindergärten, Grundschulen und Ferienfreizeiten unter Leitung von Karina Spohr beteiligt. Aus verschiedenen Themen wurden auch noch ein Kletterpodest aus Traktor-Reifen, eine Stroh-Sprunggrube und ein echter Spiel-Trecker ausgewählt.

Beim Aufbau der Holzspielgeräte halfen die Jugendlichen mit, die auf dem Hof Wessels arbeiten oder ein Praktikum machen.

12.10.2009 | Quelle: Medienhaus Bauer